



"Welcome"



Vokabular

der Angestellte, -n (adj. noun)	employee
die Besitzerin, -nen	owner (female)
der Geschäftspartner, -	business partner
der Haarschnitt, -e	hair cut
ein harter Kampf	a hard struggle
die Konkurrenz	competition
der Lehrling, -e	apprentice
ihr zukünftiger Mann	her future husband
aufgelockert	loosened up
erschwinglich	affordable
schlimm	terrible
selbstständig	independent
unwahrscheinlich	here: extremely
vollständig	completely
zum Dienst gehen, ging, ist gegangen	to go to work
zur Seite stehen, stand, ist gestanden	to stand by one's side; help
zur Selbstständigkeit über-gehen, ging... über, ist übergegangen	to go independent

Wichtige Themen

Hilfe aus Bayern
Geschäftsfrau in einem neuen Bundesland

1. "Welcome"

A. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Wo liegt das Geschäft "Welcome"?

2. Warum musste der Laden verkauft werden?

3. Der Salon hat _____ Teile, nämlich

4. Wie viele Leute arbeiten im Salon?

B. Füllen Sie die Lücken auf.

1. Der Laden sah _____ aus. Er musste _____
_____ werden.

2. Frau Bräsel hatte _____ aus der
_____ DDR, die ihr halfen.

3. Frau Bräsel ist den beiden Männern _____ dankbar.

4. NocheineStundevor der _____
wurde im Laden _____.

5. FrauBräselsagt,es war ein _____
Kampf, aber sie haben es _____.

2. Öffnungszeiten und Preise

A. Füllen Sie die Tabelle aus.

Welcome
Öffnungszeiten
Wir sind seit dem _____ geöffnet.
Montag - _____: _____ bis _____ Uhr
_____ : _____ bis _____ Uhr
_____ geschlossen

B. Welche Antwort ist richtig? Wählen Sie a., b. oder c.

1. Heute sind die Preise im Geschäft "Welcome" _____ früher.
a. billiger als b. teurer als c. genauso teuer wie

2. Ein Haarschnitt mit Waschen kostet _____.
a. 20 DM bei Damen b. 30 DM bei Herren c. 30 DM bei Damen

3. Die Kunden bekommen auch _____, wenn sie sich die Haare schneiden lassen.
a. etwas zu trinken b. etwas zu essen c. etwas zu lesen

3. Das größte Glück

A. Beantworten Sie die Fragen, dann schreiben Sie einen kurzen Abschnitt.

Frau Bräsel sagt in diesem Interview: "Ich habe wahrscheinlich _____" gehabt. Was meint Frau Bräsel damit? Kreuzen Sie alles an, was passt.

- Das Geschäft geht gut.
- Zwei Superarchitekten haben ihr geholfen.
- Das Dienstleistungskombinat ging bankrott.
- Ihr zukünftiger Mann hat ihr geholfen - er hat schon viel Erfahrung.
- Die Leute in Neubrandenburg wollen alle schön aussehen.

4, Herr Wagner

A. Was glauben Sie?

1. Woher kommt Herr Wagner? Woran merken Sie das?

B. Was fehlt? Hören Sie gut zu. Schreiben Sie die fehlenden Wörter in den Text. Dann beantworten Sie die folgenden Fragen.

Ich habe eine _____ begonnen als _____.
 Habe es auch _____ beendet, habe dann vier Jahre _____
 _____ gearbeitet und ging dann über zur _____
 _____. Habe mich _____
 gemacht, das lief dann auch _____. Und dann bin ich nach der
 _____ in die damals noch DDR übergesiedelt und habe dann
 auch hier noch _____ gemacht. Aber _____
 _____ betreibe ich nur noch den Friseurladen hier.

(online Welcome: Übung 11)

1. Was für eine Lehre machte Herr Wagner? Eine Lehre als _____
2. Wie lange arbeitete Herr Wagner auf dem Bau? _____ Jahre
3. Was machte er danach?

4. Schreiben Sie vier Adjektive auf, die Herrn Wagner braucht.

_____ _____
 _____ _____

5. Was sagt Herr Wagner über die Konkurrenz? Fassen Sie zusammen.

5. Zum Schluss

A. Spekulieren Sie.

Beschreiben Sie Frau Bräsel und Herrn Wagner in zehn Jahren. Wie sieht ihr Leben aus? Werden sie noch verheiratet sein? Wie viele Geschäfte werden Sie haben? Wo werden Sie vielleicht wohnen?



Rollenspiele

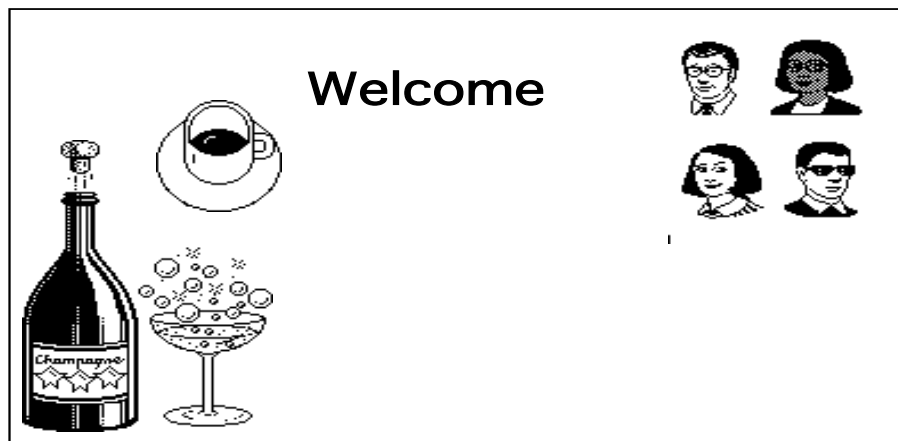
- Leicht Spielen Sie mit einem Partner, die Rollen von einem Kunden und Frau Bräsel. Frau Bräsel möchte wissen, ob Sie lieber einen Kaffee oder eine Kola trinken möchten. (Es kostet nichts!)
- Mittel A. Rufen Sie bei "Welcome" an und fragen Sie, ob Sie einen Termin (appointment) für heute Nachmittag bekommen können.
B. Sie sind nun Frau Bräsel. Ein Kunde ruft Sie an und möchte einen Termin für heute Nachmittag. Sie haben leider keine freien Termine.
- Schwer Sie warten auf ihren Termin zum Haare schneiden. Eine freundliche Nachbarin fragt Sie, was Sie von den Änderungen in der Gegend halten: von dem neuen Supermarkt um die Ecke, von Herrn und Frau Usedoms modernisiertem "Tante-Emma-Laden", vom schrecklichen Autoverkehr in der Stadt, von der steigenden Arbeitslosigkeit... (sie spricht gern—und Sie möchten lieber Ihre Ruhe haben. Was sagen Sie?)



Und noch was!

1. Werbung!

Der *Nordkurier* sucht Geschäftsführer, die in ihrer Zeitung ein Inserat (Werbung) aufgeben wollen. Entwerfen Sie ein Inserat für das Geschäft von Frau Bräsel





Schönheitssalons ... 2002

1. Beantworten Sie folgende Fragen:

Wo lag das Haar – und Sonnestudio „Welcome“ früher?

Wo ist es heute?

Was ist „Viva“?

2. Beantworten Sie folgende Fragen:

Was hat Frau Bräsel die ehemalige Besitzerin von „Welcome“, mit ihrem Geschäft gemacht?

Wo arbeitet Frau Bräsel heute?

3. Setzen Sie die richtigen Wörter ein.

In Neubrandenburg gibt es heute zahlreiche neue _____,
Kosmetikstudios und _____. Und das _____
für Menschen im Alltagsstress ist groß: _____,
Bodywrapping, _____, _____,
und Wellness-Massagen. Die Schönheitsindustrie ist auch in Neubrandenburg
